

Ellen Becker

60 Jahre

Rehasport-Kursleiterin und
Personal-Trainerin



Seit zwei Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich in unserem Helferteam bei Regatten. Sie war eine erfolgreiche Leistungssportlerin: Achtmal gewann sie die deutsche Meisterschaft. Von 1979 bis 1984 gehörte sie zur Nationalmannschaft. Ihr größter internationaler Erfolg war die Bronzemedaille im Zweier ohne bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles. Geboren ist Ellen 1960 in Duisburg in einer ruderbegeisterten Familie.

Welche Hobbys hast du?

Rudern und meine beiden Hunde.

Was gefällt dir am Rudern besonders?

Dass Alt und Jung, „Profi“ und Breitensportler miteinander in der Natur Sport treiben können.

Wie bist du Regattahelfer geworden?

Nach einem Aufruf meines Vereins, des Ruderklub am Wannsee.

An welcher Position hilfst du auf einer Regatta?

Ich bin flexibel. Ich war schon Motorboot-Fahrerin, Urkundenerstellerin, gehörte zum Ordnerteam und saß schon an der Waage.

Was macht dir als Regattahelferin am meisten Spaß?

Der Umgang mit den Jugendlichen. Ich bin selbst noch bei Masters-Regatten aktiv, habe auch beruflich mit Sportlern und Sportgruppen zu tun. Aber das sind alles Ältere – da ist es schön,

mal wieder in die nervöse Sportwelt der Jungen reinzuschneppen.

Auf wie vielen Regatten hilfst du im Jahr?

Da ich selbst noch trainiere und auch mal an Wochenenden arbeite, helfe ich zwei oder drei Mal pro Jahr.

Warum würdest du dich freuen, wenn unser Team noch größer wäre?

Jeder, der rudert, braucht Leute im Hintergrund: Ausbilder, Trainer, Ruderwarte, Bootswarte... und beim Leistungsrudern eben auch Regattahelfer. Ich habe davon profitiert, tue es immer noch und jetzt helfe ich selbst Anderen. Außerdem macht es viel Spaß, im Team zu helfen!

Welche ist deine Lieblingsregatta?

Der Ergo-Cup: Man sitzt warm und trocken 😊 und bekommt viel vom Wettkampfgeschehen mit!